



DIN AirlessWeiß ELF 2010/2011



Werkstoff

Art des Werkstoffes:

CONPART DIN AirlessWeiß ELF 2010/2011 ist eine matte, lösemittelfreie, besonders wirtschaftliche und vielseitige Wand- und Deckenfarbe mit guter Deckkraft und leichter Verarbeitung für den Objektbereich.

Anwendungsbereich:

Für gut deckende, matte Wand- und Deckenbeschichtungen auf allen üblichen Innenflächen, hervorragend geeignet für Neu- und Renovierbeschichtungen. CONPART DIN AirlessWeiß ELF 2010/2011 eignet sich als Beschichtung für saugfähige, mineralische Putze der Putzmörtelgruppen P II und P III, Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen P IV, Gipsbauplatten, Gipskartonplatten, Normalbeton, Porenbeton, Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk sowie alle festhaften, tragfähigen und für Dispersionsfarben geeignete Altbeschichtungen, Rohfaser-, Struktur- und Glasgewebetapeten.

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

- Nassabrieb Klasse 3, entspricht waschbe ständig nach DIN 53 778
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 2 ($\geq 99,5\%$) bei einer Ergiebigkeit von ca. $6 \text{ m}^2/\text{l}$ bzw. $150 \text{ ml}/\text{m}^2$
- Glanzgrad: stumpfmatt
- Maximale Korngröße: fein ($\leq 100 \mu\text{m}$)

Materialbasis:

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

Farbton:

DIN AirlessWeiß ELF 2010: weiß
DIN AirlessWeiß ELF 2011: altweiß

Dichte:

Ca. $1,57 \text{ g}/\text{cm}^3$

Verdünnungsmittel:

Wasser

Viskosität:

Sahnig, leicht thixotrop, spritzfertig eingestellt (Airlessverfahren)

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Verarbeitung:

Streichen, rollen und spritzen (airless).

Untergrund:

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. Ggf. mit CONPART Hydro-sol Tiefgrund ELF 1004 vorbehandeln. Für die Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung ist die VOB, Teil C, DIN 18 363 Maler- und Lackierarbeiten und die einschlägigen BFS-Merkblätter zu beachten.

Beschichtungsaufbau:

Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, leicht sandenden, saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung ggf. mit CONPART Hydrosol Tiefgrund ELF 1004 erforderlich. Auf glatten, schwach saugenden Untergründen ist eine haftvermittelnde Grundbeschichtung mit CONPART UniHftgrund LF 1008 erforderlich. Als Schlussbeschichtung eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit CONPART DIN AirlessWeiß ELF 2010/2011 unverdünnt. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist eine Grund- bzw. Zwischenbeschichtung mit CONPART DIN AirlessWeiß ELF 2010/2011 auszuführen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.

Verbrauch pro Beschichtung:

Ab ca. $150 \text{ ml}/\text{m}^2$ pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr.

Verarbeitungstemperatur:

Untere Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur: $+5 \text{ }^\circ\text{C}$ für Untergrund und Umluft.

Trocknung:

Bei $+20 \text{ }^\circ\text{C}$ und 65% rel. Luftfeuchte nach 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Allgemeines

Abtönbarkeit:

Mit CONPART Vollton- und Abtönfarbe 6060.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

VOC:

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): $30 \text{ g}/\text{l}$ (2010). Dieses Produkt enthält max. $1 \text{ g}/\text{l}$ VOC.

GISCODE:

BSW20

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei.

Verpackung:

KU Gebinde 25 Liter

Sicherheitshinweis:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

Enthält:

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on.

Entsorgung:

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.